

zopyx.plone.migration

Andreas Jung
ZOPYX Ltd.

Ausgangspunkt

- ca. 15 Plone 2.5 + Plone 3.X aus dem Berliner Schulprojekt mit Plone BICS
- verschiedene Add-Ons
- verschiedene Anpassungen
- eingeschränktes Budget
- viele kleine Sites, mehrere größere Sites (2 GB)
- kalkulierbare Entwicklungskosten und Risikoabschätzung
- Forderung nach automatisierter Migration, die die wesentlichen Inhalte und Konfigurationen sauber in Plone 4.2 importiert
- keine Migration von Add-Ons ohne Pendant in Plone 4.x
- Besonderheit: PloneGazette -> EasyNewsletter
- händische Nacharbeit notwendig

Existierende Migrationstechniken

- Standard Plone Migration
- Transmogrifier
- ...und diverse handgestrickte Lösungen

zopyx.plone.migration

- Export von Plone 2.X, 3.X Sites
 - Standard AT Typen
 - User, Gruppen
 - Berechtigungen
 - Workflows und Workflow-Zustände
 - Struktur der Site
 - Metadaten
 - Lokale Rollen, Sharing....
 - Default Views
- **keine** vollständige 1:1 Migration
- **80:20** Regel
- exportiert werden die **wichtigsten** Daten

Export Format

- <site>/content.ini
- <site>/groups.ini
- <site>/members.ini
- <site>/structure.ini
- <site>/contents/<uuid>[.bin]

Importer

- legt neue Plone 4.2 Site an
- importiert exportierten Inhalt sauber unter Verwendung der offiziellen Plone APIs in Plone

Erweiterbarkeit

- halbwegs sauber programmiert
- feingranulare Funktionalität
- kein projektmigrationsspezifischer Code
- klein und kompakt
 - exporter.py: 450 LOC
 - importer.py: 670 LOC



Migrationsweisheiten:

- Migrationen ohne blutige Nasen gibt es nicht
- Jede Migration ist anders
- Jede Migration dauert länger als man denkt
- Es existiert kein Allheilmittel für Migrationen

Repository

- <https://github.com/zopyx/zopyx.plone.migration>